

ASK Handicrafts - Palmblatt

Bangladesh



Hoch qualifiziert, und motiviert durch den dringenden Wunsch nach Veränderung bündelten Herr Ashanul Haq (vormals 13 Jahre bei Juteworks) und Frau Shirin Q. Dutta ihre Fähigkeiten, und gründeten ein selbstständiges Unternehmen. ASK Handicrafts folgt streng den Prinzipien des Fairen Handels. Hauptaugenmerk ist es, die Stellung der Frau aufzuwerten und möglichst viele menschenwürdige Arbeitsplätze zu schaffen. Um der Landflucht in die Städte entgegen zu wirken, produzieren die HandwerkerInnen von ASK Ihre Korbwaren in Dörfern. All diese Kriterien werden nach wie vor mit einem Minimum an Bürokratie und unter größtmöglichem persönlichen Einsatz effizient umgesetzt. Heute sind zahlreiche Produzentengruppen von ASK Handicrafts in ganz Bangladesh verteilt, und produzieren verschiedenste Endprodukte aus einer Vielzahl an Rohmaterialien. Das Design der einzelnen Produkte richtet sich nach den Ansprüchen des Marktes. Es wird versucht ständig neue Gestaltungsideen zu kreieren, und diese in Zusammenarbeit mit Designern, den Marktansprüchen und den Käufern zu innovativen Produkten weiterzuentwickeln.

Die Verarbeitung von Palmblättern ist seit langer Zeit Tradition in Bangladesh. Christliche Produzentengruppen von Palmblatt Korbwaren gab es schon lange vor der Gründung von ASK Handicrafts in Shimulia. Diesen drohten jedoch, aufgrund der fallenden Motivation ihrer Projektleiter, unfaire Arbeitsbedingungen und sogar das Aus. 1992 gründete Karl Pirsch zusammen mit einigen lokalen HandwerkerInnen eine eigenständige Projektgruppe. 1998 übernahm ASK Handicrafts die damals 30 ProduzentInnen. Nun sind es bereits 735 stolze und selbstbewusste Arbeiterinnen, die für ASK Handicrafts Palmblätter verarbeiten. Bis auf die Beschaffung des Rohmaterials produzieren ausschließlich Frauen die vielfältigen Korbwaren. Trockene Palmblätter werden abgeschnitten und in Wasser eingeweicht. Anschließend werden sie wieder in der Sonne getrocknet. Obwohl Palmblätter das ganze Jahr über geschnitten werden können müssen die Arbeiterinnen die Regenzeit beachten, da zu dieser die Blätter nicht getrocknet werden können. Von unterschiedlichsten Körben, Boxen bis hin zu Untersetzern produzieren die Handwerkerinnen alle Produkte in reiner Handarbeit.

KURZINFO

ASK Handicrafts

- 1992 gemeinsam mit lokalen Produzentinnen von Karl Pirsch gegründet.
- 1998 von ASK Handicrafts übernommen
- überdurchschnittliche Bezahlung
- 100% Frauen
- Landflucht verhindern
- heute: 735 Produzentinnen in 77 Gruppen

Den Produzenten und Produzentinnen wird nicht nur eine überdurchschnittliche Entlohnung geboten, sondern es werden mit den vorhandenen Mitteln Strukturmaßnahmen, je nach den Bedürfnissen der jeweiligen Produzentengruppen, in Angriff genommen.

